

› Presseinformation

München, im Dezember 2017

IFK tritt Brancheninitiative Physio MINT bei

Der Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V. ist als dritter Verband der bundesweiten Brancheninitiative Physio MINT beigetreten. Die Initiative für modernes, innovatives und nachhaltiges Therapiemanagement wurde 2014 von den führenden Abrechnungsunternehmen azh und zrk ins Leben gerufen. Gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e. V. und dem Verband Physikalische Therapie – Vereinigung für die physiotherapeutischen Berufe (VPT) e. V. engagiert sich der IFK damit verstärkt und im Rahmen dieser Initiative für die Förderung innovativer Praxissoftware für Physiotherapie-Praxen.

Der digitale Wandel im gesamten Gesundheitswesen ist in aller Munde. Um diesen auch praktisch für alle Therapeuten realisierbar zu machen, braucht die Branche starke Partner. Viele Therapeuten sind bis heute mit keiner zukunftsfähigen Software ausgestattet. Physio MINT hilft dabei, den wachsenden Anforderungen nachzukommen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Praxis langfristig zu sichern. Die Lösung reicht von der Praxisorganisation mit Terminplanung und Befundung über die vollständige Therapiedokumentation bis hin zu elektronischen Abrechnungsprozessen, elektronischen und verschlüsselten Arztbriefen und automatischen Termineintragungen im mobilen Kalender der Patienten.

„Physio MINT bietet uns die Möglichkeit, für unsere Mitglieder an der Weiterentwicklung von Verfahren und Technologien mitzuwirken und somit praxisnahe und moderne Lösungen zu erhalten“, so Ute Repschläger, Vorsitzende des IFK, anlässlich des Beitritts zu Physio MINT.

Auch die bereits in der Initiative mitwirkenden Berufsverbände PHYSIO-DEUTSCHLAND und VPT bestätigen: „Die gesamte Branche profitiert davon, dass die großen

Berufsverbände in relevanten zukunftsweisenden Themen zusammenarbeiten und gemeinsam an der Gestaltung der zukünftigen Entwicklungen mitwirken“, kommentiert Andrea Rädlein, Vorsitzende von PHYSIO-DEUTSCHLAND, den Beitritt des IFK. „Über die Verbandsgrenzen hinaus geschieht dies auch schon längst zu diversen anderen Themenbereichen“, so Karl-Heinz Kellermann, Vorsitzender des VPT. „Gemeinsam setzen wir uns für die Interessen der Therapeuten ein und freuen uns nun, dass auch der IFK Physio MINT beigetreten ist.“

Physiotherapeuten erhalten mit Physio MINT den Zugang zu modernen und innovativen Angeboten und sehr interessanten Preispaketen. In Kombination mit Abrechnung und der wichtigen Verbandsmitgliedschaft bietet Physio MINT die kostenfreie Lizenz für die Software azh TiM mit azh Befundung. Die einzelnen Prozesse sind bereits heute eng verzahnt: Die Abrechnungsdaten können direkt aus azh TiM heraus auf elektronischem Weg an die Abrechnung übergeben werden. Ebenso stehen direkt über die Software sämtliche abrechnungsrelevanten Daten, wie auch die bei azh digitalisierten Rezeptkopien, rund um die Uhr online zur Verfügung, sodass die Praxen aufwendiges Kopieren und Archivieren einsparen können. Physio MINT Mitglieder werden außerdem fortlaufend über Neuerungen und aktuelle Änderungen informiert und können somit jederzeit an neuen Verfahren teilnehmen.

„Das Physio MINT Angebot ist dynamisch. Es wird laufend weiterentwickelt und wächst mit den neuen Möglichkeiten der digitalen Welt immer weiter“, erklärt Susanne Hausmann, Geschäftsführerin der NOVENTI HealthCare GmbH für die an Physio MINT beteiligten Geschäftsbereiche azh und zrk. „Die Physiotherapeuten haben somit eine hervorragende Perspektive für eine moderne und innovative Praxisführung und können auch langfristig darauf bauen, immer auf dem neuesten Stand zu sein.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.physio-mint.de

Bildmaterial: Brancheninitiative „Physio MINT“ zur Zukunftssicherung der Physiotherapie-Praxen